

BAD ZWISCHENAHN

Das Ammerländer Bauernhaus Nummer 27

Berta, die in den Wehen liegt, und Schwarzbrot mit Biss. Ne Menge los hinter der großen Tür – meint zumindest Bauer Jan. Freilichtmuseum, Bad Zwischenahn

Die St. Johannes-Kirche Nummer 28

Eine Kirche, nicht nur für Gottesdienste; ein Glockenturm, der eigentlich ein Torturm war und warum es sich nicht lohnt, eine Glocke zu stehlen. Marktplatz, Bad Zw.

Die Moorleiche aus Kayhauserfeld Nummer 29

Ein unfassbares Verbrechen, das Opfer ein 7jähriger Junge und trotzdem stehen die „Kommissare“ noch nach 2200 Jahren vor einem Rätsel! Lüneborger Damm, Bad Zw.

Der sagenhafte Wold Nummer 30

Von unheimlichen Wesen aus dem Untergrund, verschwundenen Kindern und der Bedeutung von Wechselbälgern und einem sinnvollen Eiervorrat! Woldweg, Bad Zw.

EDEWECHT

Käpt'n Kuper Nummer 31

Erfahren Sie etwas über Gerd Tönnies-Deyer, genannt Käpt'n Kuper, dem kühnen Edewechter Seefahrer. Rathausstraße 1, Edewecht

Schiffbau in Edewecht Nummer 32

Früher boomte der Schiffbau in Edewecht. Erfahren Sie, warum die Schiffe gerade zu Ostern fertig gestellt werden mussten! Schepser Damm, Edewecht

St. Nikolai-Kirche Nummer 33

Lassen Sie sich etwas über die Geschichte der St. Nikolai-Kirche, dem ältesten Bauwerk in der Gemeinde, erzählen. Hauptstraße, Edewecht

Kokerwindmühle Nummer 34

Acht Mühlen gab es in Edewecht. Für diese mussten zwei Fässer Heringe pro Jahr gezahlt werden. Sie wollen wissen, wofür? Hauptstraße, Edewecht

EDEWECHT

Bergfried Nummer 35

Diese Gebäude dienten als Verteidigungsanlagen. Da die Ammerländer aber ein so friedfertiges Volk sind, wurden sie oft als Speicher genutzt. Hauptstraße, Edewecht

Sagenhafter Wildenloh Nummer 36

Um den Wildenloh ranken sich viele Sagen. Hören Sie einmal rein, welche Bösewichter in diesem Wald ihr Unwesen trieben. Friedrichsfehner Straße, Friedrichsfeh

Kleinbahnwanderweg Nummer 37

Auf dem ehemaligen Bahngleis ist ein Radweg entstanden, auf dem Sie vom Küstenkanal bis nach Bad Zwischenahn radeln können. Am Dobben, Edewecht

Scannen Sie mit Ihrem Smartphone den Code ein. Dieser führt Sie automatisch zu unserer mobilen Webseite, auf der Sie alle weiteren Informationen zu der Aktion erhalten. Eine Kartenfunktion zeigt Ihnen den Standort.



Impressum:

Ammerland-Touristik
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 - 56 30 00
Mail: atis@ammerland.de
www.ammerland-touristik.de

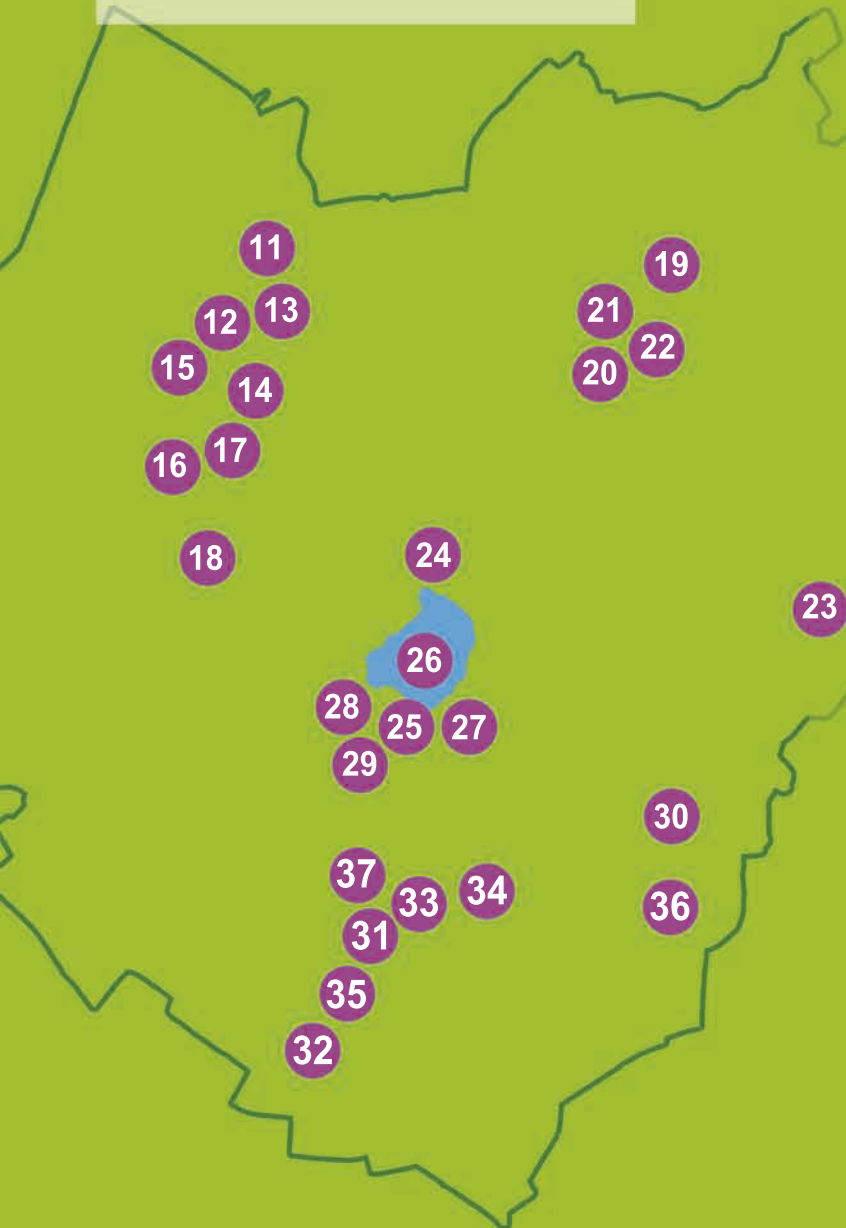


Parklandschaft
Ammerland
Eine Symphonie in Grün

**Hörstationen
IM AMMERLAND**
Tel. 0 44 88 520 40 40

Hör doch mal rein:

Fahren Sie zu den dargestellten Sehenswürdigkeiten.
Wählen Sie 0 44 88 - 520 40 40 und geben Sie die Nummer der Hörstation ein.
Lauschen Sie den unterhaltsamen und lehrreichen Ammerländer Anekdoten.



WESTERSTEDDE

Burgplatz Wittenheim Nummer 11
Von strengen Edelleuten, noch strengeren Geistlichen, spukenden Rindviechern und vielem mehr. Hier stand einst eine Burg! Wittenheimstraße, Westerstede-Burgforde

Duzplatz/Alter Markt Nummer 12
Von Brunnen, Herzögen und einem großen Brand, aus dem der Alte Markt entstand. Rufe DU an, und mach DICH schlau! Am Markt, Westerstede

St.-Petri-Kirche Nummer 13
St. Petri in Westerstede hat den höchsten Kirchturm weit und breit. Deswegen wollten die neidischen Nachbarn den Turm einmal zu Fall bringen. Kirchenstraße, Westerstede

Schloss Fikensolt Nummer 14
To lat as de Brut von Fikensolt (zu spät wie die Braut von Fikensolt) sind Sie jetzt noch nicht. Aber wenn Sie mehr erfahren möchten, sollten Sie schnell zum Handy greifen. Schlossweg, Westerstede-Fikensolt

Draisinenspaß Nummer 15
An die Pedale!... Fertig!... Los! Aber halt! Erst einmal reinhören, was es mit dieser alten Bahnstrecke auf sich hat! Oldenburger Straße/ Baumschule Böhlje, Westerstede

Burgplatz Mansingen Nummer 16
Der Teufel hat nicht nur den Schnaps gemacht, sondern bewacht auf dieser alten Burgstelle auch einen Schatz. Graben verboten! Zuhören erlaubt!

Friesendenkmal Nummer 17
Kennen Sie den berühmten Raubritter Graf Gerd? Hier lernen Sie ihn kennen! – Und nebenbei auch noch die Geschichte des Friesendenkmals. Seghorner Weg. Mansie

Howieker Wassermühle Nummer 18
Wir sind noch viel pfiffiger als die Bürger von Schilda! Der Beweis: unsere Wassermühle! Wollen Sie die ganze Geschichte hören? Dann sind Sie bei uns richtig! Up de Höh, Westerstede-Howiek

WIEFELSTEDDE

Hügelgrab Nummer 19
Was ist ein Hügelgrab? Seit wann? Fragen die hier beantwortet werden. Wemkendorfer Straße Ecke Wemkendorfer Weg, Wiefelstede

Museen Nummer 20
Eine Schmiede, Tischlerei und Schumacherei und backen im Steinbackofen - alte Traditionen in Wiefelstede. Heimatmuseum, Hauptstraße, Wiefelstede

St. Johanneskirche Nummer 21
Die älteste Kirche im Ammerland, sehr bekannt die Christian Vater Orgel und der Flügelaltar. Erfahren Sie mehr über die Geschichte unserer Kirche. Kirchstraße, Wiefelst.

Bokeler Burg Nummer 22
Geister bewachen einen Schatz? Die Bokeler Burg viele Sagen gibt es von ihr und viel zu erfahren, von der einstigen Befestigungsanlage. Worther Weg, Wiefelstede

Heinrich Kunst Nummer 23
Heinrich Kunst war nicht nur ein sehr bekannter Volksschauspieler sondern erhielt auch das Bundesverdienstkreuz für die niederdeutsche Sprache. Sandweg, Wiefelst.

BAD ZWISCHENAHN

Die Burg zu Elmendorf Nummer 24
Eine Burgstelle auf drei künstlich errichteten Hügeln, zwei adlige Ritter und auch streitbare Brüder und ein wichtiger Kontrollpunkt für die Seehäfen! Dreiberger Str. 25, Bad Zw.

Der Riesenwels Nummer 25
Leider kein Märchen wie es im Buche steht: kein Frosch, kein Kuss und keine glückliche Prinzessin. Aber dafür jede Menge Gänsehaut ... bis heute noch!!! Marktplatz, Bad Zw.

Das Zwischenahner Meer Nummer 26
Drei Hähne, ein Teufel und Johann Wolfgang von Goethe: alle haben an der Entstehung des Zwischenahner Meeres mitgewirkt...oder? Fähranleger – im Kurpark Bad Zw.